



Elternbrief Ausgabe Juni 2022

Kindertagesstätte „Rappelkiste“
Ahrensdorferstr. 31
15848 Glienicke
TEL. 033672/236
kita.glienicke@rietz-neuendorf.de

Sehr geehrte Eltern,

der Kindertag wird mit einer Hüpfburg zur Überraschung gestaltet, natürlich wird der Kindertag mit Spiel, Spaß und Musik begleitet.

Unsere **Zuckertütenbasteln** für unsere zukünftigen Erstklässler wird auf den **15.06.2022** verschoben, da die Grundschule in Lindenberg eine Elternversammlung terminiert hat.

Unser Zuckertütenbasteln findet um **16.30 Uhr in der Kita** statt. Bitte nur ein Elternteil pro Kind, da unsere Sitzmöglichkeiten begrenzt sind. Das Zuckertütenbasteln wird ohne Kinder stattfinden, um den Kindern eine Überraschung zu ermöglichen.

Wir gehen nicht in die Wälder mit den Kindern, da die Zeckenbelastung extrem hoch und gefährlich ist. (Siehe Aushang an der Eingangstür)

Liebe Eltern die Rappelkinder und Wackelzähne, bitte denken Sie an die Rückgabe der „Eltern-Hausaufgabe“

Wichtige Termine für den Monat Juni 2022:

- 01.06.2022 Kindertag
- 14.06.2022 Zuckertütenbasteln, verschoben auf den 15.06.2022
- 18.06.2022 Sommerfest am Rathaus der Gemeinde Rietz – Neuendorf von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- 28.06.2022 Zuckertüten/Sommerfest (separate Einladung folgt)



Aktuelles von den Wackelzähnen (Mai-Projekt)

Die Wackelzähne üben das Schleife binden. Dazu haben sie ihren eigenen Schuh gestaltet. Um eine Orientierung für den Ablauf des Bindens zu bekommen, haben die Kinder einen Spruch gelernt.

„Ich kreuze die Arme,

schlüpf unten vor, ziehe ganz fest (Knoten)

und lege ein Ohr,

einmal rum, durchs Türchen raus,

ziehe beide Ohren lang jetzt ist es aus. „ (Schleife)



Mit viel Geduld und Übung werden die Schleifen immer fester. Bitte üben sie mit Ihrem Kind auch zu Hause weiter.



Pädagogik

Lernziel: Selbstständigkeit im Schulalltag

Der Beginn der Schulzeit ist auch ein Meilenstein in Sachen Selbständigkeit: Ihr Kind sollte Beziehungen zu anderen Kindern und Erwachsenen knüpfen, seinen Platz in dem Klassenraum finden, im neuen Gebäude die Wege erkunden und dann sollte es auch noch auf die vielen Bücher, Stift und Hefte aufpassen. Über einige Stunden muss ihr Kind allein zurechtkommen z.B. mit Fragen wie: Woher bekomme ich einen Bleistift, wenn der eigene zu Hause liegt. Wo ist die Mütze geblieben, die vorhin noch am Haken hing?

Bestimmt werden Lehrer oder Lehrerin Ihrem Sprössling aus der Klemme helfen. Aber auch zu Hause können Sie ihr Kind dabei unterstützen, selbstständiger zu werden und auf seine Sachen zu achten.

Erstklässler sind in der Regel in der Lage zu sagen „Heute ist Donnerstag, donnerstags haben wir Sport, also muss ich an meinen Sportbeutel denken.“

- Lassen Sie es zur Gewohnheit werden: nachmittags oder abends wird gemeinsam der Schulranzen durchforstet, damit ihr Kind nichts Überflüssiges mit sich herumträgt. Ihr Kind kann kleine Aufgaben erledigen z.B. die Brotbox in die Küche bringen oder auch die Trinkflasche. Müssen Stifte angespitzt werden?
- Überlegen Sie gemeinsam mit ihrem Kind, welche Schulstunden liegen am nächsten Tag an? Was benötigt ihr Kind dafür? Steht was im Hausaufgabenheft?

Sinnvoll ist alles, was ihr Kind befähigt, Dinge selbstständig zu tun. Das gilt auf fürs morgendliche Anziehen. Selbst kleine Faulpelze sollten jetzt von der bequemen Gewohnheit abschied nehmen, dass Mama

und Papa Ihnen noch das T-Shirt über die Arme streift, damit es schneller geht. Sechsjährige sollten in der Lage sein, halbwegs passende Kleidung aus dem Kleiderschrank zu nehmen oder die Sachen, die Sie ihm hingelegt haben, einigermaßen zügig allein anzuziehen. Natürlich werden Sie steuernd eingreifen, wenn die durchlöchernte Hose aussucht oder im Winter die kurze Hose vorgezogen wird. Aber falls unbedingt das Spiderman-T-Shirt oder die quietschgrüne Hose getragen werden möchte, dann überlassen Sie ihr Kind diese Entscheidung. Die Kinder sollen sich ja auch darin üben, einen eigenen Geschmack zu entwickeln. Achten Sie beim Kleiderkauf, ob ihr Kind damit allein zurechtkommt. Bekommen Ihr Kind Reißverschlüsse und jegliche Knöpfe allein auf und zu? Kann Ihr Kind die Schnürsenkel schnell genug binden, um beim Umziehen für den Sportunterricht mitzuhalten? Oder hat ihr Kind bisher nur Klettverschluss getragen? Auch dann gibt es sicherlich zu Hause die Gelegenheit Knoten und Schleife zu üben. Selbstständigkeit das heißt auch: Schritt für Schritt Verantwortung für den eigenen Körper zu übernehmen

Anne Gemmel
Kitaleitung